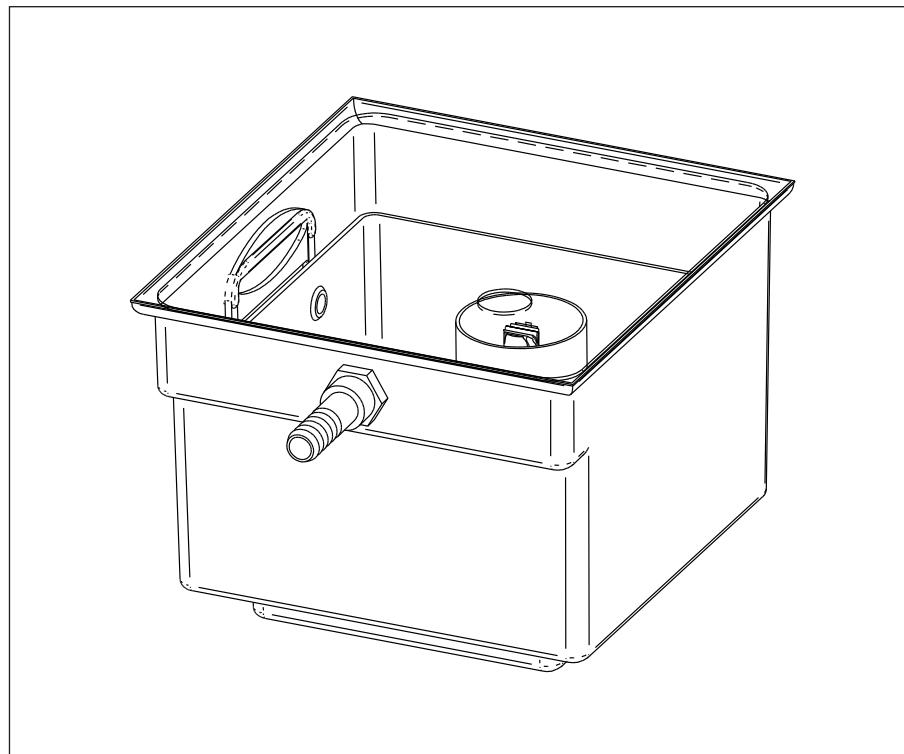
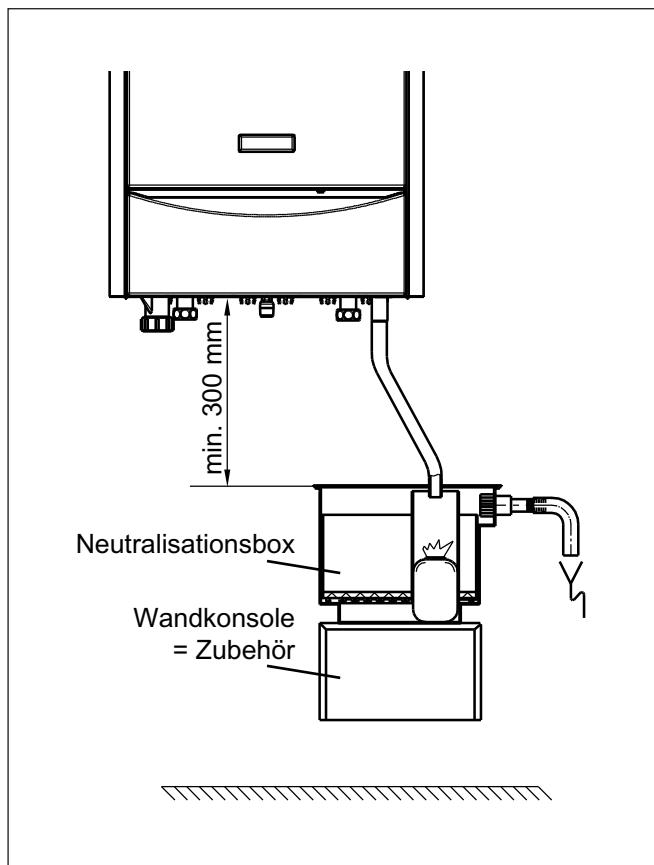


---

**Neutralisationsbox** (2,14)  
**Boîte de neutralisation** (5,14)  
**Scatola di neutralizzazione** (8,14)  
**Neutralisatiebox** (11-14)



**Montage- und Wartungsanleitung**  
**Instructions d'installation et de maintenance**  
**Istruzioni per il montaggio e per l'uso**  
**Montage- en onderhoudshandleiding**



## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Neutralisationsbox ist für die Erhöhung des pH-Wertes\* des Kondenswassers von Gasbrennwertkesseln bestimmt.

\*siehe Kasten unten rechts

## Richtlinien

Die Einleitung von Kondenswasser aus gas- und ölbetriebenen Feuerungsanlagen in öffentliche Abwasseranlagen und Kleinkläranlagen ist im ATV\*-Merkblatt M 251 geregelt.

\*ATV-DVWK Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

Grundsätzlich sind die Bestimmungen der örtlichen Behörden zu beachten.

## Funktion

Gasbrennwertkessel kühlen die Abgase bis unter den Wasserdampftaupunkt ab.

Das hierbei entstehende Kondenswasser hat einen pH-Wert von 3,5 bis 4,5.

Neutrales Wasser hat einen pH-Wert von 7.

Wird aufgrund kommunaler Bestimmungen eine Neutralisation vorgeschrieben, so kann mit der Neutralisationsbox der pH-Wert über den im ATV-Merkblatt geforderten minimalen Wert von 6,5 angehoben werden.

Das Kondenswasser wird über das Standrohr mit eingesetztem Aktivkohlebeutel und einer großflächigen Filtermatte von unten nach oben durch das Neutralisierungsgranulat über den Ablaufstutzen zum Abfluss geführt.

Es können bis zu 4 Gasbrennwertkessel mit einer Gesamtleistung bis 70 kW an eine Neutralisationsbox angeschlossen werden.

Mit einer Granulatfüllung können ca. 4500 Liter Kondenswasser aus Gasfeuerungsanlagen neutralisiert werden.

Als maximale, spezifische Kondenswassermenge im praktischen Betrieb von Gas-Brennwertkesseln können ca. 0,12 Liter pro kWh eingesetzter Energie angesetzt werden.

## Lieferumfang

- Neutralisationsbox für Gasbrennwertkessel\* für die bodenstehende Aufstellung unterhalb des Kessels

\*Best.-Nr. 8531-7023, Kolli-Nr. HC 33

- Ca. 10 Liter Neutralisationsgranulat (ausreichend für 2 Füllungen)

- 1 Aktivkohlebeutel
- 1 Filtermatte
- 1 Gummidichtung
- 1 Kondenswasserablaufschlauch, 1,5 m
- 1 Schlauchanschlussverschraubung für einen Ablaufschlauch DN 20

## Zubehör

- Wandkonsole für Neutralisationsbox

Best.-Nr. 8531-7024, Kolli-Nr. HC 34

- 1 Granulat-Nachfüllpackung (für 2 Füllungen), 1 Aktivkohlebeutel, 1 Filtermatte, 1 Gummidichtung

Best.-Nr. 8531-7025, Kolli-Nr. HC 35

**Der pH-Wert** sagt aus, ob eine wässrige Lösung (z.B. Wasser) sauer, neutral oder alkalisch ist.

Ist der pH-Wert kleiner als 7, so ist die Lösung sauer.

Ist der pH-Wert genau 7, so ist die Lösung neutral.

Ist der pH-Wert größer als 7, so ist die Lösung alkalisch (basisch).

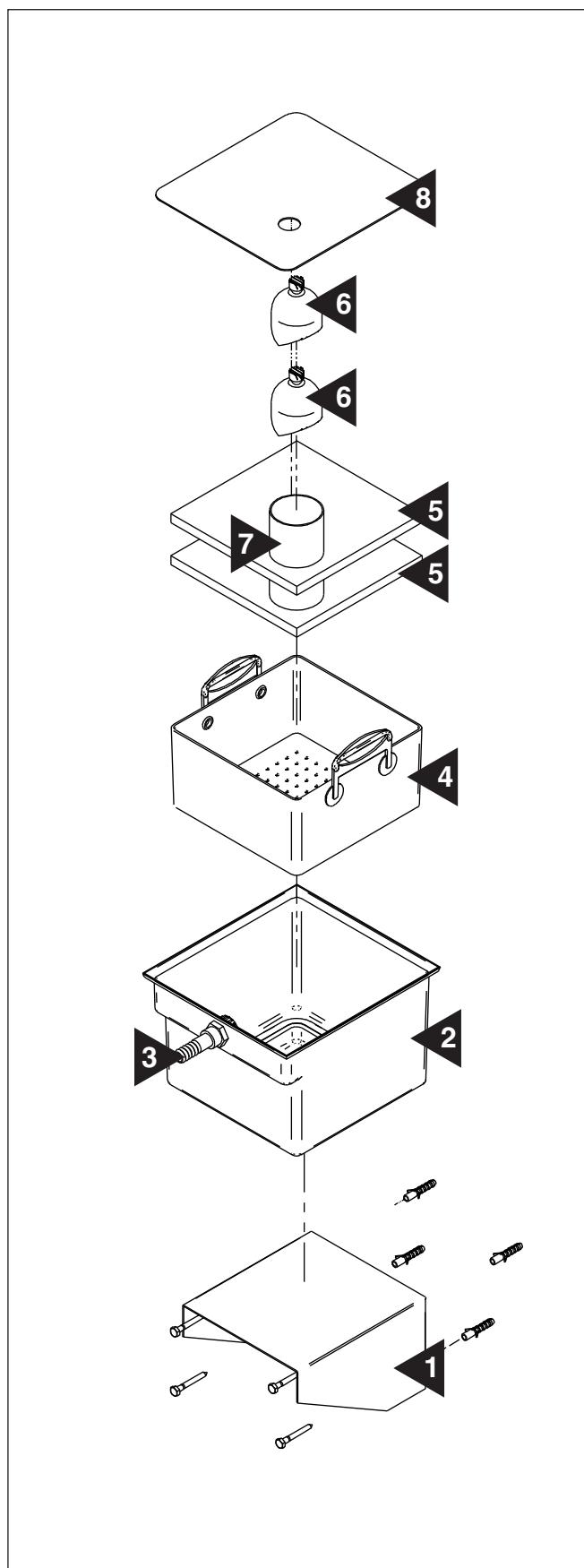
## Aufstellung

- Neutralisationsbox **2** auf den Boden unterhalb des Kessels aufstellen.  
oder
- Wandkonsole **1** mit auf dem Wandaufbau abgestimmten Befestigungsmaterial\* unterhalb des Kessels mit einem Mindestabstand von 300 mm waagerecht anbringen.  
*\*nicht im Lieferumfang enthalten*
- Neutralisationsbox **2** auf den Wandkonsole stellen.

## Montage

- Überwurfmutter des Kondenswasserablaufschlauches am Kondenswassersiphon des Brennwertkessels losschrauben.
- Überwurfmutter mit Dichtring vom Kondenswasserschlauch abziehen.
- Alten Kondenswasserschlauch entfernen.
- Neuen Kondenswasserschlauch von unten durch die Öffnung der Kesselverkleidung schieben und mit Überwurfmutter mit Dichtring am Siphon festschrauben.
- Ablaufverschraubung **3** montieren
- Ablaufschlauch DN 20\* anschließen und mit Gefälle so zum Abflußtrichter des Abwassersystems verlegen, dass der Austritt des Kondenswassers beobachtet werden kann.  
*\*nicht im Lieferumfang enthalten*
- Innenbehälter **4** in die Neutralisierungsbox einstellen.
- Filtermatten **5** in den Innenbehälter einlegen.
- 2 Aktivkohlebeutel **6** in das Standrohr **7** stellen.
- Neutralisierungsgranulat bis zur Oberkante in den Innenbehälter einfüllen.
- Deckel **8** mit der Öffnung über dem Standrohr auflegen.
- Bei Mehrkesselanlagen die Kondenswasserablaufschläuche in einem Abflußtrichter zusammenführen.
- Kondenswasserschlauch durch die Deckelöffnung in das Standrohr stecken und gegen Herausrutschen sichern.

Die Neutralisierungsbox ist jetzt betriebsbereit.



## Wartung

Das Granulat verliert im Laufe des Betriebes an Neutralisationsvermögen.

Deshalb muss in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle der Neutralisationsbox durchgeführt werden.

Die Kontrollabstände richten sich nach der angeschlossenen Leistung und der Betriebsweise der Anlage.

Wir empfehlen eine Funktionskontrolle vor, während und nach der Heizperiode durchzuführen.

## Funktionskontrolle

- pH-Wert des abfließenden Kondenswassers mit handelsüblichen Indikatorpapier messen.  
Bei einem pH-Wert unterhalb von 6,5 muss das Neutralisationsgranulat erneuert werden.

## Granulatwechsel

- Kondenswasserablaufschlauch entfernen.
- Boxdeckel **1** entfernen.
- Innenbehälter **2** an beiden Griffen anheben, Kondenswasser abtropfen lassen und Innenbehälter herausheben.
- Granulat, Aktivkohlebeutel **3**, Filtermatten **4** und Gummidichtung **5** herausnehmen.
- Innenbehälter und Ablaufleitung reinigen.
- Filtermatte **4** reinigen bzw. erneuern.
- Dichtung **5** überprüfen bzw. erneuern und wieder einsetzen.
- Innenbehälter **2** wieder einsetzen.
- 2 Aktivkohlebeutel **3** in das Standrohr **6** einsetzen - 1 Satz Aktivkohlebeutel reicht für 2 Granulatfüllungen.
- Neutralisierungsgranulat bis zur Oberkante in den Innenbehälter einfüllen.
- Boxdeckel **1** mit der Öffnung über dem Standrohr auflegen.
- Kondenswasserschlauch durch die Deckelöffnung in das Standrohr stecken und gegen Herausrutschen sichern.

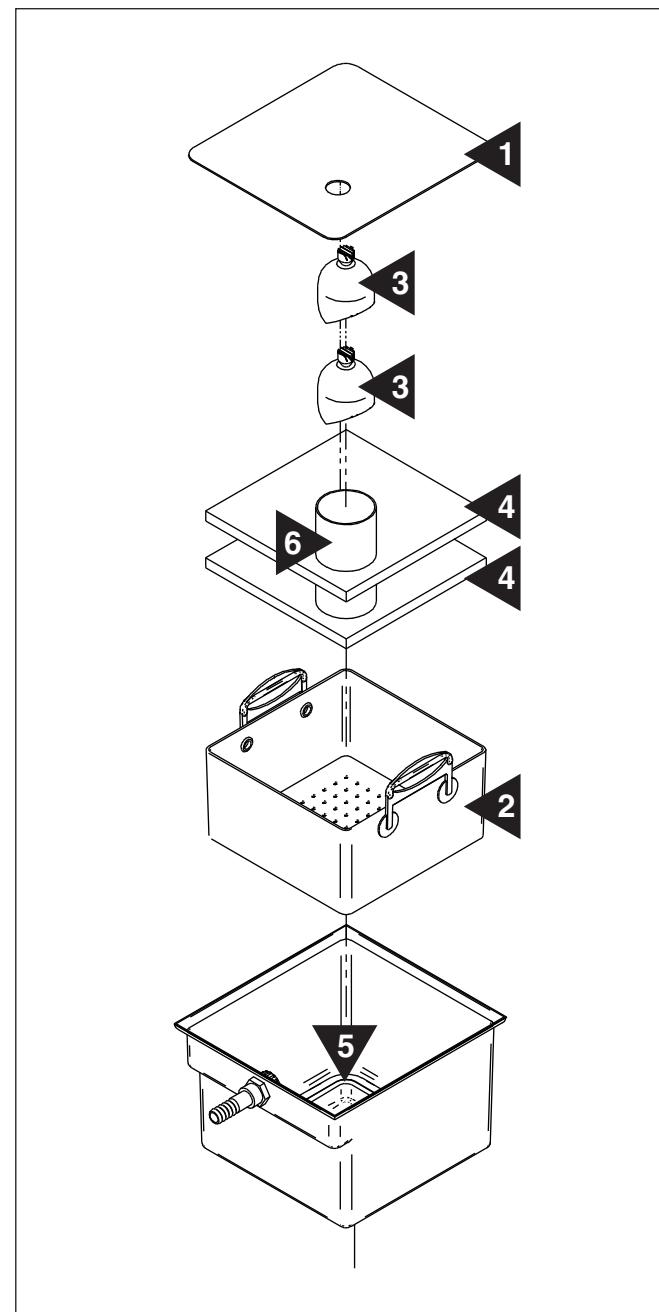
Die Neutralisierungsbox ist jetzt wieder betriebsbereit.

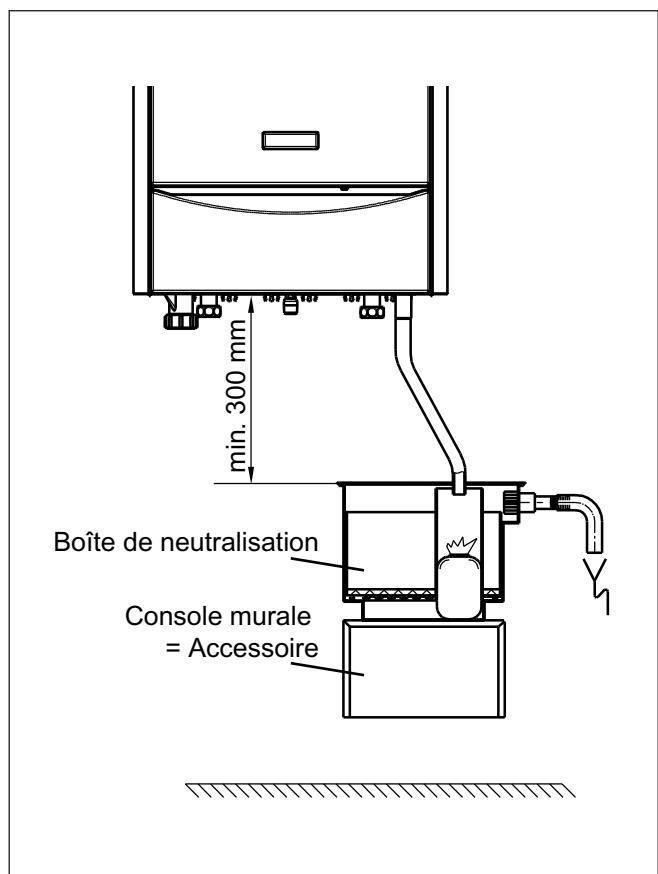
Granulatwechsel im Wartungsprotokoll des Brennwertkessels\* eintragen.

\*siehe *Installationsanleitung*

Das verbrauchte Granulat kann in trockenem Zustand mit dem normalen Hausmüll (Restmüll) entsorgt werden.

**Nicht in Toiletten oder Gewässer schütten!**





## Utilisation conforme à la destination

La boîte de neutralisation est destinée à l'augmentation de la valeur du pH\* de l'eau de condensation de chaudières à condensation à gaz.

\* Se référer à l'encadré en bas à droite

## Directives

L'introduction d'eau de condensation issue des installations de chauffage au gaz ou au mazout dans des installations publiques d'évacuation des eaux usées et de petites stations d'épuration d'eau est réglementée dans la fiche technique ATV\* M 251.

\* *ATV-DVWK Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (association allemande pour l'eau, les eaux usées et les déchets)*

En principe, les décisions des autorités locales seront respectées.

## Fonction

Les chaudières à condensation à gaz refroidissent les fumées au-dessous du point de rosée de la vapeur d'eau.

L'eau de condensation qui en résulte a généralement un pH compris entre 3,5 et 4,5.

L'eau neutre a un pH de 7.

Si, en raison des règlements communaux, une neutralisation est prescrite, la boîte de neutralisation peut élever la valeur du pH au-dessus de la valeur minimale de 6,5 exigée dans la fiche technique ATV.

L'eau de condensation est acheminée via le tube montant équipé d'un sachet de charbon actif inséré et d'un mat filtrant de grande surface de bas en haut à travers le granulé de neutralisation en passant par la tubulure d'évacuation jusqu'au déversoir.

On peut raccorder à une boîte de neutralisation jusqu'à quatre chaudières à condensation à gaz d'une puissance totale de 70 kW.

Avec une charge de granulés, on peut neutraliser environ 4500 litres d'eau de condensation des installations de chauffage au gaz.

Comme quantité d'eau de condensation spécifique maximale dans l'exploitation pratique de chaudières à condensation à gaz, on peut produire environ 0,12 litre par kW/h d'énergie engagée.

## Etendue de la fourniture

- Boîte de neutralisation pour chaudière à condensation à gaz\* pour mise en place sur le sol en dessous de la chaudière  
\* N° réf. 8531-7023, N° de colis HC 33
- Environ 10 litres de granulé de neutralisation (suffisant pour deux charges)
- 1 sachet de charbon actif
- 1 mat filtrant
- 1 garniture d'étanchéité en caoutchouc
- 1 tuyau d'écoulement d'eau de condensation de 1,5 m
- 1 système de raccordement à vis pour un tuyau d'écoulement DN 20

## Accessoires

- Console murale pour boîte de neutralisation N° réf. 8531-7024, N° de colis HC 34
- 1 paquet de réapprovisionnement en granulés (pour deux charges), 1 sachet de charbon actif, 1 mat filtrant, 1 garniture d'étanchéité en caoutchouc  
N° réf. 8531-7025, N° de colis HC 35

**Le pH** indique si une solution aqueuse (par exemple, de l'eau) est acide, neutre ou alcaline.

Si la valeur du pH est inférieure à 7, la solution est acide.

Si la valeur du pH est égale à 7, la solution est neutre.

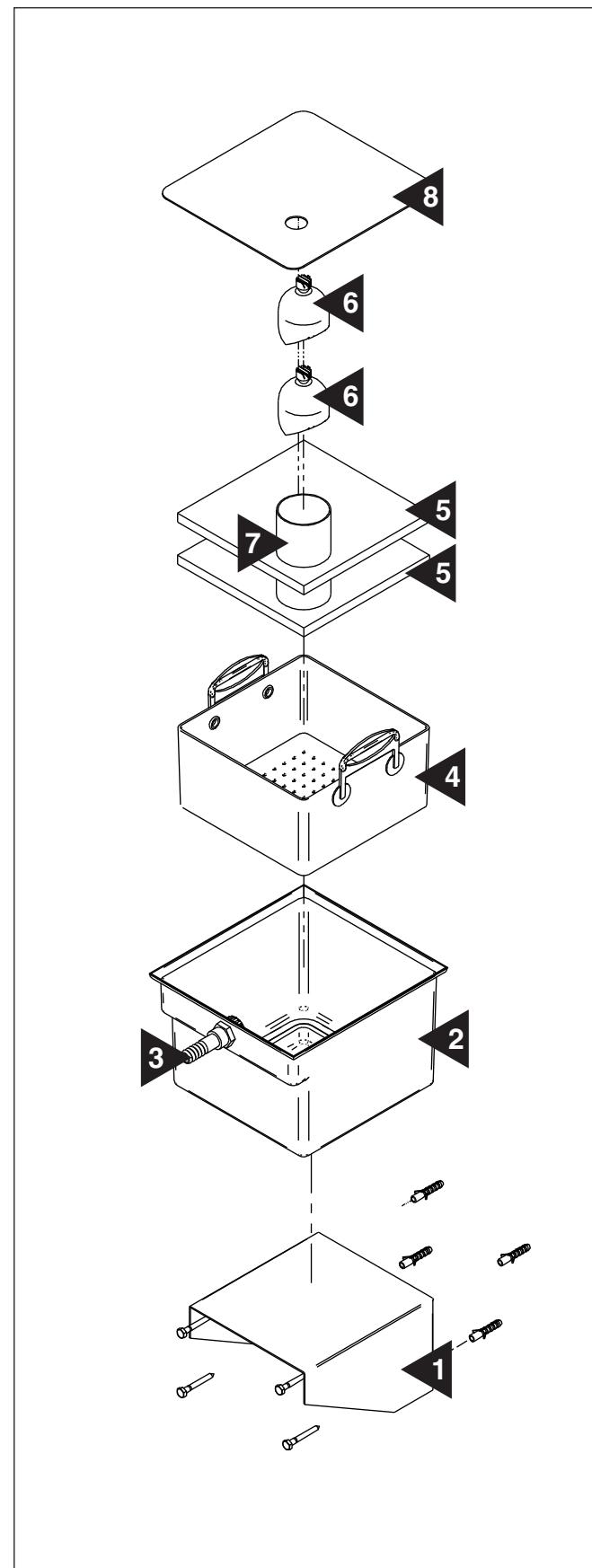
Si la valeur du pH est supérieure à 7,

## Mise en place

- Placer la boîte de neutralisation **1** sur le sol en dessous de la chaudière, ou
- Monter la console murale **1** horizontalement avec un matériel de fixation adapté à la structure du mur (non fourni) en dessous de la chaudière à une distance minimale de 300 mm.
- Placer la boîte de neutralisation **2** sur la console murale.

## Montage

- Dévisser l'écrou d'accouplement du tuyau d'écoulement du siphon d'eau de condensation de la chaudière à condensation.
  - Retirer l'écrou d'accouplement avec la bague d'étanchéité du tuyau d'eau de condensation.
  - Retirer l'ancien tuyau d'eau de condensation.
  - Faire glisser le nouveau tuyau d'eau de condensation d'en bas à travers l'ouverture de l'habillage de la chaudière et visser l'écrou d'accouplement avec la bague d'étanchéité sur le siphon.
  - Monter le raccord vissé **3** de l'évacuation.
  - Raccorder le tuyau d'écoulement DN 20 (non fourni) et le disposer avec une certaine déclivité par rapport à la trémie de déversement du système d'eaux usées pour que la sortie de l'eau de condensation puisse être observée.
  - Introduire le récipient interne **4** dans la boîte de neutralisation.
  - Insérer les mats filtrants **5** dans le récipient interne.
  - Placer 2 sachets de charbon actif **6** dans le tube montant **7**.
  - Remplir le récipient interne de granulé de neutralisation jusqu'au bord supérieur.
  - Mettre le couvercle **8** avec l'ouverture au-dessus du tube montant en place.
  - Dans le cas de multiples chaudières, regrouper les tuyaux d'écoulement d'eau de condensation dans une trémie de déversement.
  - Introduire le tuyau d'eau de condensation à travers l'ouverture du couvercle dans le tube montant et le fixer contre tout dégagement.
- La boîte de neutralisation est à présent prête à l'emploi.



## Maintenance

Le granulé perd de son pouvoir de neutralisation au cours du traitement.

Il faut donc effectuer un contrôle de fonctionnement de la boîte de neutralisation à intervalles réguliers.

Les intervalles de contrôle sont fonction de la puissance raccordée et du mode de fonctionnement de l'installation.

Nous recommandons d'effectuer un contrôle de fonctionnement avant, pendant et après la période de chauffage.

## Contrôle de fonctionnement

- Mesurer le pH de l'eau de condensation évacuée avec un papier indicateur du commerce.

A un pH inférieur à 6,5, le granulé de neutralisation doit être renouvelé.

## Changement du granulé

- Retirer le tuyau d'écoulement d'eau de condensation.
- Retirer le couvercle 1 de la boîte.
- Soulever le récipient interne 2 par les deux poignées, laisser l'eau de condensation s'égoutter et retirer le récipient interne.
- Retirer le granulé, le sachet de charbon actif 3, les mats filtrants 4 et la garniture d'étanchéité en caoutchouc 5.
- Nettoyer le récipient interne et la conduite d'écoulement.
- Nettoyer ou remplacer le mat filtrant 4.
- Contrôler ou remplacer la garniture d'étanchéité 5 et la remettre en place.
- Réinsérer le récipient interne 2.
- Insérer 2 sachets de charbon actif 3 dans le tube montant 6 - 1 jeu de sachets de charbon actif permet deux charges de granulé.
- Remplir le récipient interne de granulé de neutralisation jusqu'au bord supérieur.
- Mettre le couvercle 1 avec l'ouverture au-dessus du tube montant en place.
- Introduire le tuyau d'eau de condensation à travers l'ouverture du couvercle dans le tube montant et le fixer contre tout dégagement.

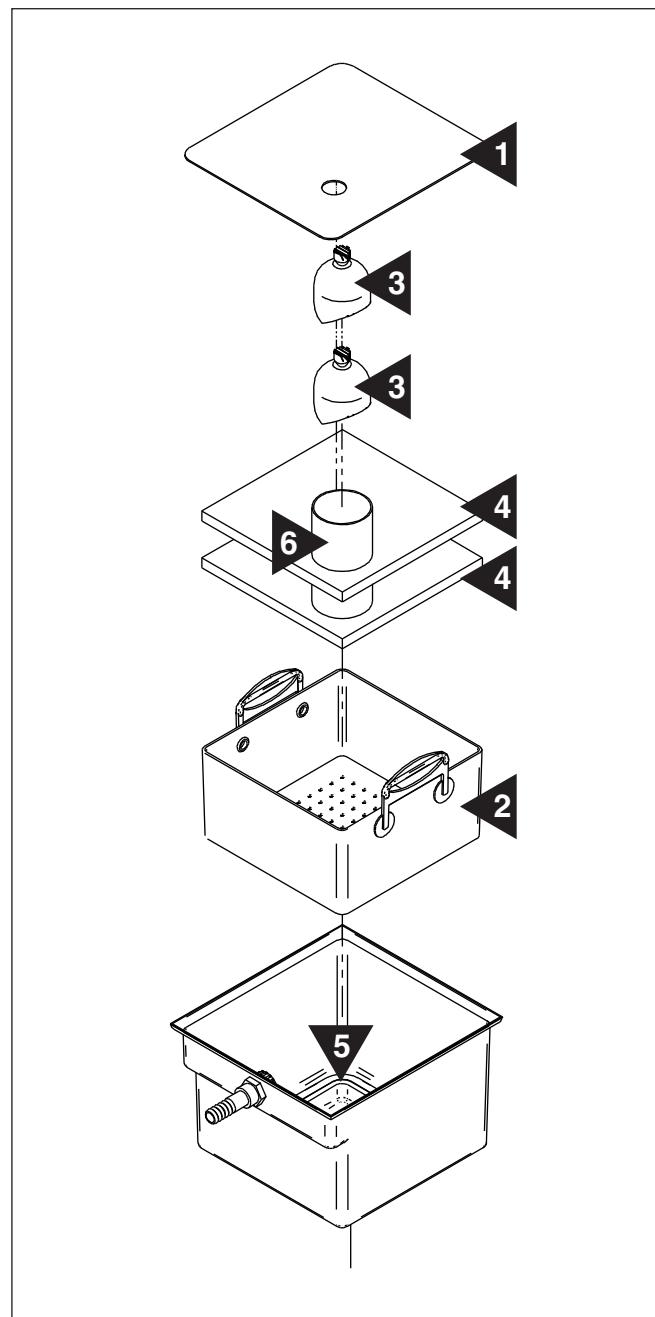
La boîte de neutralisation est à présent à nouveau prête à l'emploi.

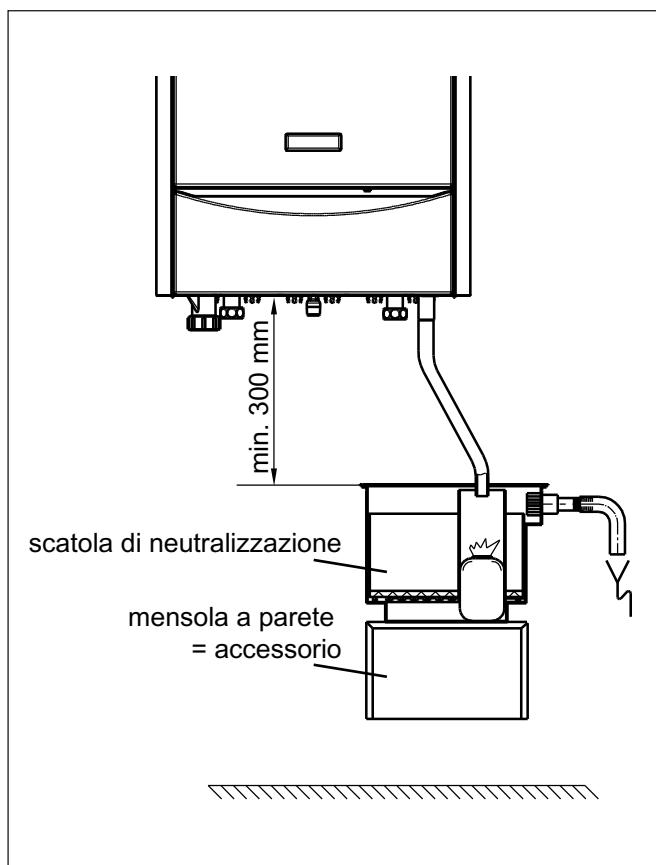
Intégrer le changement de granulé dans le protocole d'entretien de la chaudière à condensation\*.

\* Se référer au manuel d'installation

Le granulé usé peut à l'état sec être éliminé avec les ordures ménagères normales (déchets résiduaires).

**Ne pas verser dans le WC ou dans les eaux !**





## Uso previsto

La scatola di neutralizzazione serve ad aumentare il valore del pH\* della condensa nelle caldaie a gas a condensazione.

\*vedi box in basso a destra

## Direttive

L'immissione della condensa prodotta da impianti di combustione a gas e a nafta negli impianti pubblici di fognatura e negli impianti di depurazione è regolata dal foglio di istruzioni M 251 dell'ATV\*.

\*ATV-DVWK Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (associazione tedesca per l'amministrazione delle risorse idriche, per le acque di scarico e i rifiuti e per prodotti analoghi)

In linea di principio occorre attenersi alle disposizioni delle autorità locali.

## Funzionamento

Le caldaie a gas a condensazione raffreddano i gas combusti oltre il punto di condensazione dell'acqua.

La condensa che ne deriva ha un valore pH compreso tra 3,5 e 4,5.

L'acqua neutra ha un valore pH pari a 7.

Se le disposizioni comunali prescrivono una neutralizzazione, si può aumentare il pH, portandolo al valore minimo di 6,5 fissato dal foglio di istruzioni dell'ATV, utilizzando la scatola di neutralizzazione.

Mediante il tubo di livello contenente un sacchetto di carbone attivo e un ampio filtro filtrante, la condensa arriva ai bocchettoni di scarico per lo scolo dopo aver attraversato il granulato di neutralizzazione dal basso verso l'alto.

A una scatola di neutralizzazione si possono collegare fino a 4 caldaie a gas a condensazione con una potenza complessiva massima di 70 kW.

Con una carica di granulato si possono neutralizzare ca. 4500 litri di condensa derivante da impianti di combustione.

Durante l'effettivo funzionamento delle caldaie a gas a condensazione si possono valutare ca. 0,12 litri per kWh di energia applicata come quantità di condensa massima specifica.

## Materiale fornito

- Scatola di neutralizzazione per caldaie a gas a condensazione\* da posare a pavimento sotto alla caldaia

\*n° d'ordine 8531-7023, n° collo HC 33

- ca. 10 litri di granulato di neutralizzazione (sufficiente per 2 cariche)

- 1 sacchetto di carbone attivo

- 1 filtro filtrante

- 1 guarnizione di gomma

- 1 tubo flessibile per lo scarico della condensa, 1,5 m

- 1 raccordo a vite per un tubo flessibile DN 20

## Accessori

- Mensola a parete per scatola di neutralizzazione

n° ordine 8531-7024, n° collo HC 34

- 1 pacco di granulato per ricarica (serve per 2 cariche), 1 sacchetto di carbone attivo, 1 filtro filtrante, 1 guarnizione di gomma - n° ordine 8531-7025, n° collo HC 35

**Il valore pH** indica se una soluzione acquosa (per es. acqua) è acida, neutra o alcalina.

Se il valore pH è inferiore a 7,  
la soluzione è acida.

Se il valore pH è pari a 7,  
la soluzione è neutra.

Se il valore pH è superiore a 7,  
la soluzione è alcalina (basica).

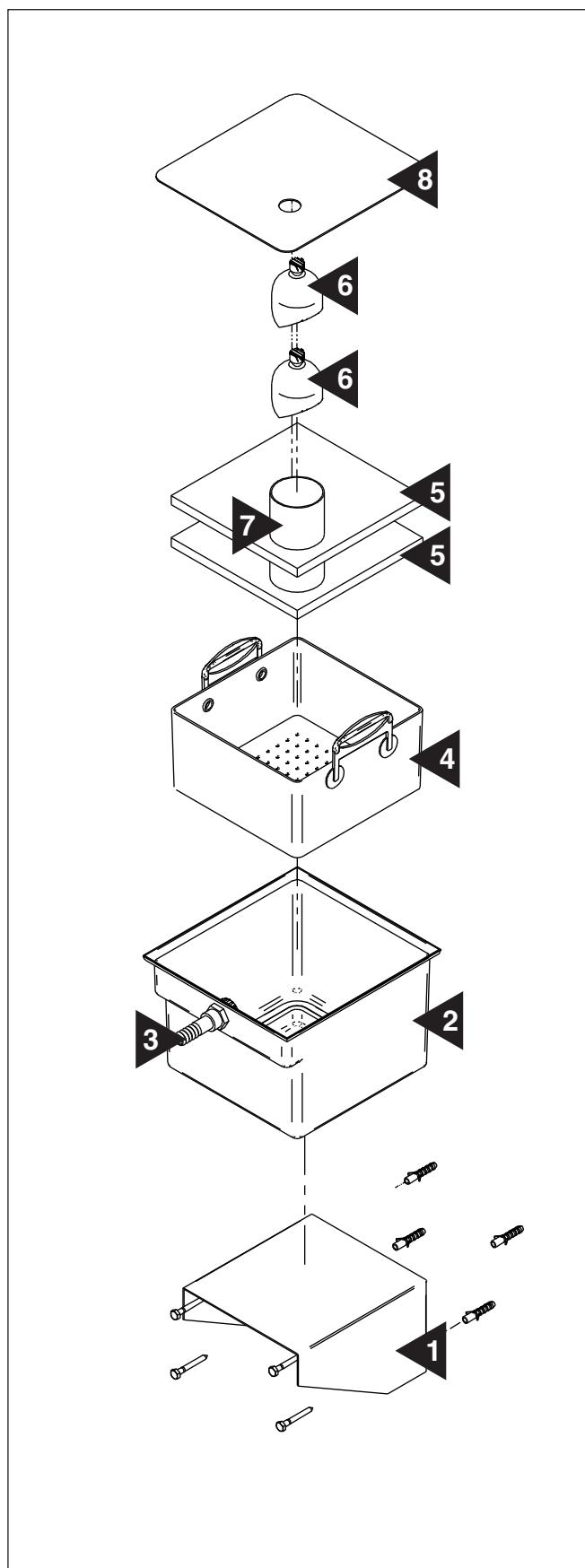
## Posa

- Posare la scatola di neutralizzazione **2** sul pavimento sotto alla caldaia, oppure
- utilizzando il materiale di fissaggio necessario per il montaggio a muro (non compreso nel materiale fornito), applicare la mensola a parete **1** disponendola in orizzontale sotto alla caldaia ad una distanza minima di 300 mm.
- Mettere la scatola di neutralizzazione **2** sulla mensola a parete.

## Montaggio

- Svitare il dado a risvolto del tubo flessibile di scarico della condensa, presente sul sifone della caldaia.
- Sfilare dal tubo flessibile il dado a risvolto con l'anello di tenuta.
- Togliere il vecchio tubo flessibile per la condensa.
- Infilare dal basso il nuovo tubo flessibile per la condensa attraverso l'apertura del rivestimento della caldaia e avvitarlo al sifone utilizzando il dado a risvolto con l'anello di tenuta.
- Montare il collegamento a vite per lo scarico **3**.
- Collegare il tubo flessibile di scarico DN 20 (non compreso nel materiale fornito) e posarlo in pendenza sull'imbuto di deflusso del sistema di scarico in modo tale da poter osservare la fuoriuscita della condensa.
- Collocare il contenitore interno **4** nella scatola di neutralizzazione.
- Inserire il filtro filtrante **5** nel contenitore interno.
- Mettere 2 sacchetti di carbone attivo **6** nel tubo di livello **7**.
- Versare il granulato di neutralizzazione nel contenitore interno fino allo spigolo superiore.
- Posare il coperchio **8** con l'apertura sopra il tubo di livello.
- In presenza di impianti a più caldaie riunire i tubi flessibili di scarico della condensa in un imbuto di deflusso.
- Infilare il tubo flessibile per la condensa nel tubo di livello, facendolo passare attraverso l'apertura del coperchio, e fissarlo affinché non scivoli fuori.

La scatola di neutralizzazione è pronta per l'uso.



## Manutenzione

Con l'uso il granulato perde il suo potere di neutralizzazione.  
Per questo è necessario effettuare periodicamente un controllo della funzionalità della scatola di neutralizzazione.  
Gli intervalli di controllo dipendono dalla prestazione svolta e dalle modalità di funzionamento dell'impianto.  
Consigliamo di effettuare un controllo della funzionalità prima, durante e al termine del periodo di riscaldamento.

### Controllo della funzionalità

- Misurare il valore pH della condensa in uscita con una comune cartina reagente.  
Se il valore pH è inferiore a 6,5 occorre sostituire il granulato di neutralizzazione.

### Sostituzione del granulato

- Togliere il tubo flessibile di scarico della condensa.
- Rimuovere il coperchio della scatola **1**.
- Sollevare il contenitore interno **2** afferrandone i due manici, lasciare gocciolare la condensa e togliere il suddetto contenitore interno.
- Estrarre il granulato, i sacchetti di carbone attivo **3**, il filtro filtrante **4** e la guarnizione di gomma **5**.
- Pulire il contenitore interno e il condotto di scarico.
- Pulire o rinnovare il filtro filtrante **4**.
- Controllare ed eventualmente sostituire la guarnizione **5** e reinserirla.
- Riposizionare il contenitore interno **2**.
- Inserire 2 sacchetti di carbone attivo **3** nel tubo di livello **6** - 1 set di sacchetti di carbone attivo è sufficiente per 2 cariche di granulato.
- Versare il granulato di neutralizzazione nel contenitore interno fino allo spigolo superiore.
- Posare il coperchio della scatola **1** con l'apertura sopra il tubo di livello.
- Infilare il tubo flessibile per la condensa nel tubo di livello, facendolo passare attraverso l'apertura del coperchio, e fissarlo affinché non scivoli fuori.

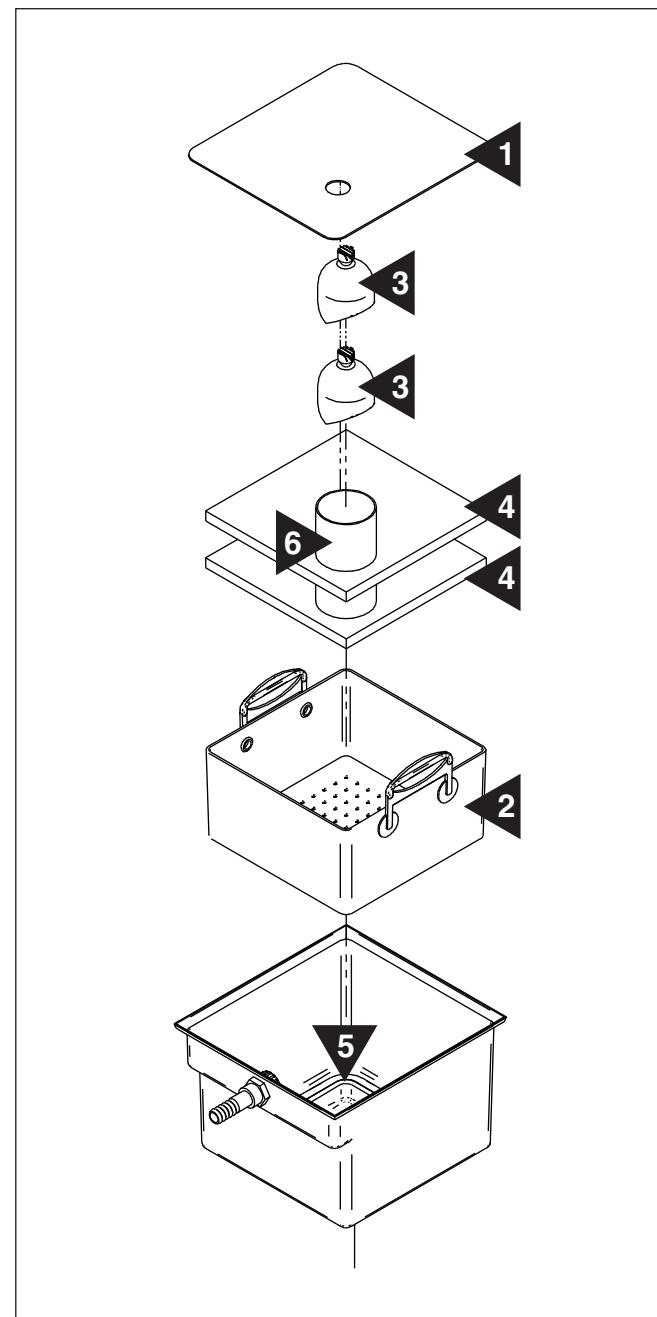
La scatola di neutralizzazione è di nuovo pronta per l'uso.

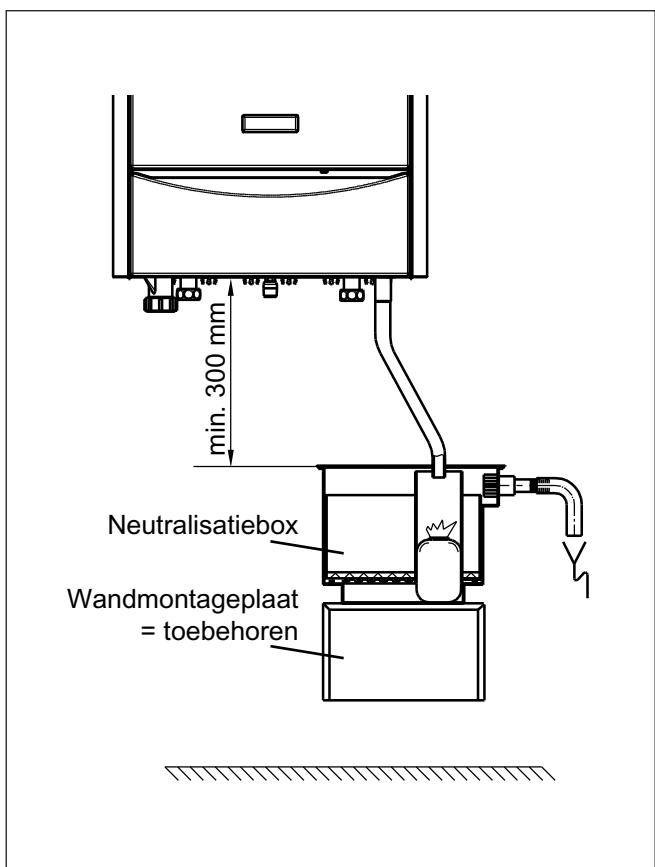
Registrare la sostituzione del granulato nel verbale di manutenzione della caldaia\*.

\*vedi Istruzioni per l'installazione

Il granulato usato può essere smaltito, se asciutto, con i normali rifiuti domestici (rifiuti non riciclabili).

**Non gettare nel wc o in acqua!**





## Beoogd gebruik

De neutralisatiebox is voor het verhogen van de pH-waarde\* van het condenswater van gasgestookte HR-ketels bestemd.

\*zie vakje beneden rechts

## Richtlijnen

Het lozen van condenswater uit gas- en oliegestookte stookinstallaties in openbare afvalwaterinstallaties en septic tanks is in ATV\*-vouwblad M 251 geregeld.

\*ATV-DVWK Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (Duitse vereniging voor waterbeheer, afvalwater en afval)

De bepalingen van de plaatselijke autoriteiten moeten te allen tijde worden opgevolgd.

## Functie

Gasgestookte HR-ketels koelen de rookgassen tot beneden het dauwpunt van waterdamp af.

Het hierbij ontstane condenswater heeft een pH-waarde van 3,5 tot 4,5.

Neutraal water heeft een pH-waarde van 7.

Wanneer op grond van gemeentelijke bepalingen een neutralisatie voorgeschreven is, kan de pH-waarde m.b.v. de neutralisatiebox boven de in het ATV-vouwblad gevorderde minimale waarde van 6,5 worden verhoogd.

Het condenswater wordt m.b.v. de in de standpijp aangebrachte zak met adsorptiekool en van een grote filtermat van beneden naar boven door het neutralisatiegranulaat via het afvoeraansluitstuk naar de afvoer geleid.

Er kunnen 4 gasgestookte HR-ketels met een totale capaciteit tot 70 kW op een neutralisatiebox worden aangesloten.

Met één granulaatvulling kan er ca. 4500 liter condenswater uit gassookinstallaties geneutraliseerd worden.

Als maximale, specifieke hoeveelheid condenswater bij de praktische toepassing van gasgestookte HR-ketels kan men van ca. 0,12 liter per kWh verbruikte energie uitgaan.

## Leveringsomvang

- Neutralisatiebox voor gasgestookte HR-ketels\* voor opstelling op de vloer onder de ketel  
\*Bestelnr. 8531-7023, Kolli-nr. HC 33

- Ca. 10 liter neutralisatiegranulaat (voldoende voor 2 vullingen)
- 1 zak met adsorptiekool
- 1 filtermat
- 1 rubberen afdichting
- 1 condenswaterafvoerslang, 1,5 m
- 1 slangaansluitwartel voor een afvoerslang DN 20

## Toebesturen

- Wandmontageplaat voor neutralisatiebox Bestelnr. 8531-7024, Kolli-nr. HC 34

- 1 granulaat-navulset (voor 2 vullingen), 1 zak met adsorptiekool, 1 filtermat, 1 rubberen afdichting - Bestelnr. 8531-7025, Kolli-nr. HC 35

**De pH-waarde** zegt, of een waterige oplossing (bijv. water) zuur, neutraal of alkalisch is.

Als de pH-waarde beneden 7 ligt, dan is de oplossing zuur.

Als de pH-waarde precies 7 is, dan is de oplossing neutraal.

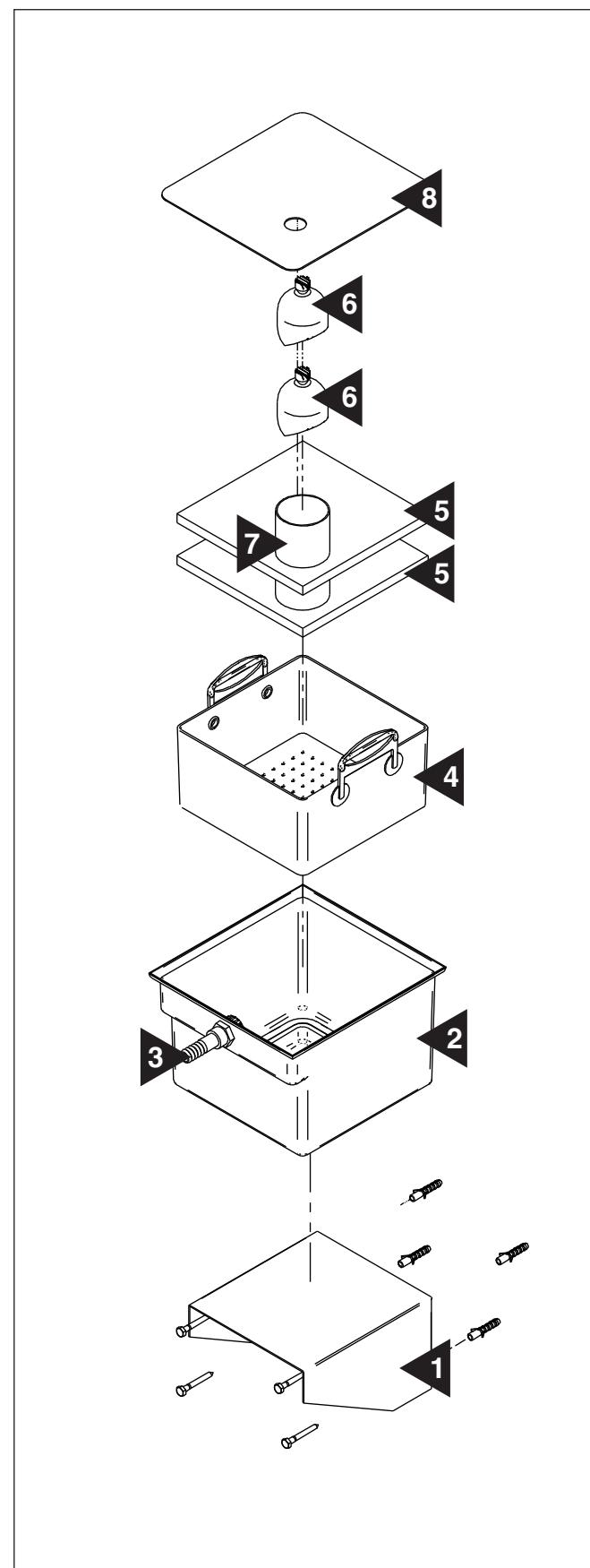
Als de pH-waarde boven 7 ligt, dan is de oplossing alkalisch (basisch).

## Opstelling

- Neutralisatiebox **2** op de vloer onder de ketel opstellen.  
of
- Wandmontageplaat **1** met op de wandconstructie afgestemd bevestigingsmateriaal (niet bijgeleverd) onder de ketel met een minimum afstand van 300 mm horizontaal aanbrengen.
- Neutralisatiebox **2** op de wandmontageplaat zetten.

## Montage

- Wartelmoer van de afvoerslang voor condenswater op de condenssifon van de HR-ketel losschroeven.
  - Wartelmoer met afdichtring van de condensslang trekken.
  - Oude condensslang verwijderen.
  - Nieuwe condensslang van beneden door de opening in de ketelbeplating duwen en met wartelmoer en afdichtring op de sifon vastschroeven.
  - Afvoerwinkel **3** monteren.
  - Afvoerslang DN 20 (niet bijgeleverd) aansluiten en schuin naar beneden zo t.o.v. de afvoertrechter van het afvoersysteem installeren dat de uitgang van de condenswater geobserveerd kan worden.
  - Binnentank **4** in de neutralisatiebox zetten.
  - Filtermatten **5** in de binnentank plaatsen.
  - Twee zakken met adsorptiekool **6** in de standpijp **7** zetten.
  - Neutralisatiesanitair tot de bovenkant in de binnentank doen.
  - Deksel **8** met de opening boven de standpijp aanbrengen.
  - Bij meerketelinstallaties de afvoerslangen voor condenswater in een afvoertrechter bijeenbrengen.
  - Condensslang door de dekselopening in de standpijp steken en tegen losrollen beveiligen.
- De neutralisatiebox is nu gereed voor het gebruik.



## Onderhoud

Het granulaat verliest in loop van de tijd zijn neutralisatievermogen.

Daarom moet de neutralisatiebox op gezette tijden op goede werking worden gecontroleerd.

De controlefrequentie is afhankelijk van het aangesloten vermogen en de werkwijze van de installatie.

Wij raden u aan om deze controle op goede werking voor, tijdens en na het stookseizoen uit te voeren.

### Controle op goede werking

- De pH-waarde van het wegstromend condenswater met normaal in de handel verkrijgbaar indicatorpapier meten.  
Bij een pH-waarde beneden 6,5 moet het neutralisatiegranulaat worden vervangen.

### Granulaat verversen

- Afvoerslang voor condenswater verwijderen.
- Boxdeksel **1** verwijderen.
- Binnentank **2** aan beide handgrepen optillen, condenswater laten afdruppelen en binnentank verwijderen.
- Granulaat, zak met adsorptiekool **3**, filtermatten **4** en rubberen afdichting **5** verwijderen.
- Binnentank en afvoerleiding reinigen.
- Filtermat **4** reinigen resp. vervangen.
- Dichting **5** controleren resp. vervangen en terugplaatsen.
- Binnentank **2** terugplaatsen.
- 2 zakken met adsorptiekool **3** in de standpijp **6** zetten - 1 zak met adsorptiekool is voldoende voor 2 granulaatvullingen.
- Neutralisatiegranulaat tot de bovenkant in de binnentank vullen.
- Boxdeksel **1** met de opening boven de standpijp aanbrengen.
- Condenssslang door de dekselopening in de standpijp steken en tegen losrillen beveiligen.

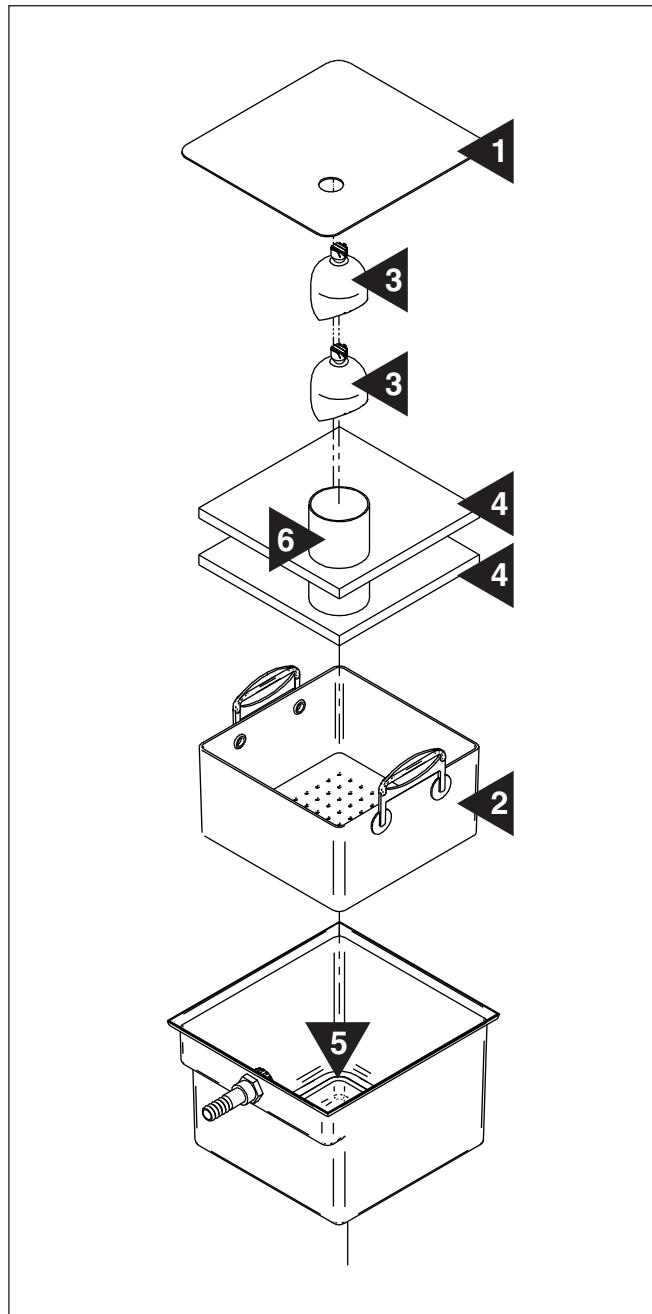
De neutralisatiebox is nu weer gereed voor het gebruik.

Granulaatverversing in het onderhoudsrapport van de HR-ketel\* noteren.

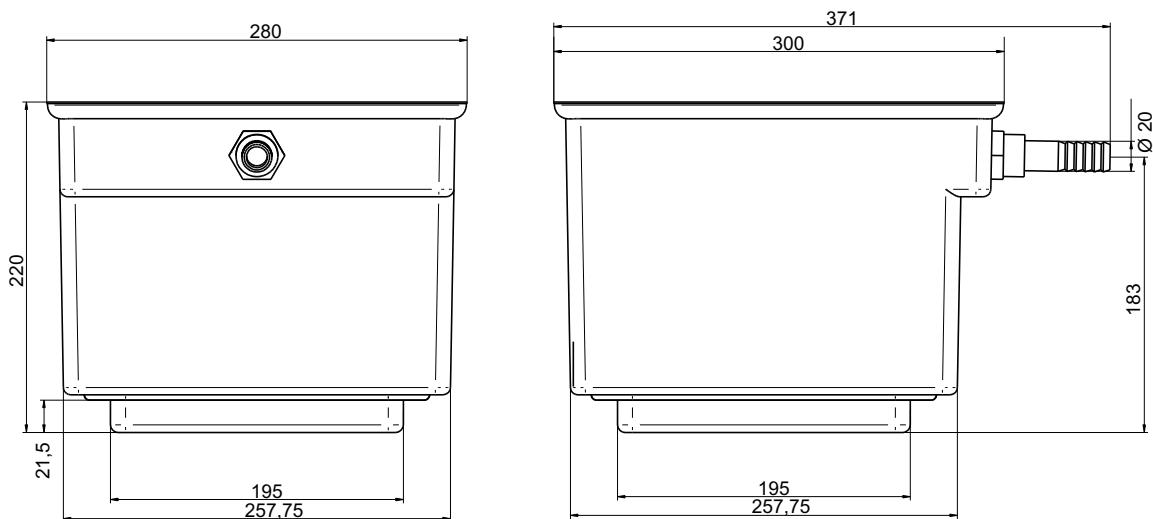
\*zie instructies voor installatie

Het verbruikte granulaat kan in droge toestand met het normale huisvuil (huishoudelijk afval) worden afgevoerd.

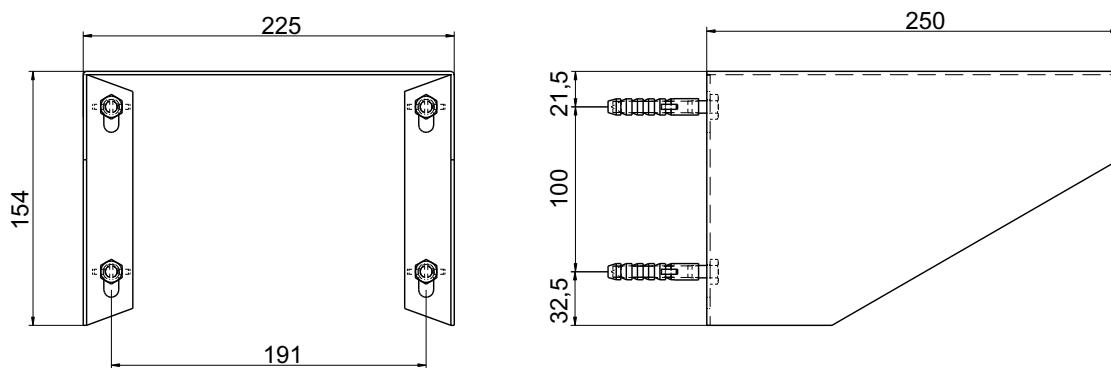
**Niet in toiletten of open water gieten!**



**Abmessungen Neutralisationsbox - Kolli HC 33**  
**Dimensions de la boîte de neutralisation - Colis HC 33**  
**Dimensioni scatola di neutralizzazione - collo HC 33**  
**Afmetingen neutralisatiebox - Kolli HC 33**



**Abmessungen Wandkonsole - Kolli HC 34 (Zubehör)**  
**Dimensions de la console murale - Colis HC 34 (Accessoires)**  
**Dimensioni mensola a muro - collo HC 34 (accessorio)**  
**Afmetingen wandmontageplaat - Kolli HC 34 (toebehoren)**





Technische Änderungen vorbehalten  
Sous réserve de modifications techniques.  
Salvo modifiche tecniche.  
Technische wijzigingen voorbehouden.

